

MagSense® ersetzt abermals Ultraschall-Zählung

Dynamisches Parkleitsystem geht nach 2 Jahren wieder in Betrieb



Die Große Kreisstadt Mosbach (Neckar-Odenwald-Kreis) hat vor 2 Jahren ihr komplettes dynamisches Parkleitsystem abschalten müssen, da die Zählungen in deren Parkhäusern und auf Parkplätzen extrem ungenau waren. Die Beschwerden von Kunden ließen der Stadt keine andere Wahl.

Aus diesem Grund hatte sich die Stadt Mosbach entschieden, alle vorhandenen

Ultraschall-Zählungen durch MagSense® zu ersetzen. Die Zählungen laufen nun hochgenau, so dass selbst ein manueller Eingriff für eventuelle Korrekturen nicht mehr erforderlich ist. Der Kunde folgt wieder der dynamischen Beschilderung mit dem Wissen, dass er die angezeigten freien Stellplätze in dem jeweiligen Parkhaus oder Parkplatz auch wirklich vorfinden wird.



MagSense® 3DTC ist der Magnetfeld-Sensor der MobiliSis®, welcher entscheidende Vorteile gegenüber allen anderen Technologien hat.

Die Installation ist auf unterschiedliche Weisen möglich. Da MagSense® sogar von unten durch eine Decke hindurch Fahrzeuge erfassen kann – sowohl durch Stahlbeton wie auch reinen Stahl – ergibt sich die einfachste und preisgünstigste Möglichkeit durch die Installation an der darunter liegenden Decke. Somit wird die Bausubstanz nicht angetastet und der Sensor

ist schnell und einfach installiert.

Der Sensor kann auch vergleichbar einer Induktionsschleife eingeschnitten und anschließend vergossen werden. Alternativ wird er über ein Leerrohr, welches in den Boden verlegt wird (z.B. unter Pflaster) installiert. Auf Grund der Randbedingungen in der Stadt Mosbach sind hier alle Varianten zum Einsatz gekommen.

Aber auch die Übertragung der Zähldaten gestaltet sich extrem einfach und kostengünstig. Neben der herkömmlichen Verkabelung zu einer dynamischen Anzeige oder einem Verkehrsrechner, ist auch eine Übertragung mittels Datenfunk möglich. Eine kostenintensive Verkabelung entfällt somit. Ergänzend bietet MobiliSis® auch die dynamische Beschilderung mit Datenfunk an. Somit können die Standorte der Schilder nahezu frei gewählt werden. Weder Ort noch Entfernung zu Zählstelle oder Verkehrsrechner sind hierbei zu berücksichtigen oder problematisch.



Sofern die aktuellen Zahlen zu freien Stellplätzen sich in der MobiliSis®-Cloud befinden, ist auch der nächste Schritt sehr schnell gemacht. Dem Kunden können diese Informationen im Internet, in einer App oder seiner Navigation zur Verfügung gestellt werden. Er kann früh die Parksituation einsehen und seine Route und Verhalten entsprechend planen. Auf Wunsch entwickelt MobiliSis® dem Kunden eine auf ihn zugeschnittene App oder Web-Oberfläche.

Last but not least bietet MobiliSis® ihren Kunden noch das Geschäftsmodell „Daten statt Sensoren“ an. Dieses Geschäftsmodell ermöglicht es auch Betreibern mit leeren Kassen, MagSense® einzusetzen, um alle seine Vorteile zu nutzen und dem Kunden einen ansprechenden Dienst anzubieten. Bei diesem Geschäftsmodell stellt MobiliSis® dem Kunden das vollständige System zur Verfügung. Der Kunde zahlt lediglich einen monatlichen Betrag für die Lieferung der Daten. Hohe Initialkosten werden somit durch geringe laufende Kosten ersetzt.



MobiliSis® bietet dem Kunden vom einzelnen Magnetfeld-Sensor bis hin zum kompletten Parkraum-Management-System alles an. Jedes System wird optimal auf die Anforderungen des Kunden zugeschnitten und entwickelt, sowohl für eine einfache Durchfahrtszählung, Gassenzählung, Zonenzählung oder zur Einzelstellplatzerfassung.

© MobiliSis GmbH 2015

Presse: wolf@mobilisis.eu Fon: +49 62 52 79 29 143

